



VERANSTALTUNG

# #weitergedenken. Kreative Formate in Gedenkarbeit und Demokratiebildung

Montag, 8. Mai 2023



„Das Vergangene ist nicht tot. Es ist nicht einmal vergangen.“

Christa Wolf

Sehr geehrte Damen und Herren,  
auch wenn die nationalsozialistische Diktatur, der Holocaust und der Zweite Weltkrieg weit in der Vergangenheit zu liegen scheinen, so wirken damalige Ideologien und gesellschaftliche Mechanismen bis heute fort. Wenn Gesellschaften an die Opfer der NS-Diktatur erinnern, verständigen sie sich deshalb sowohl über ihre Vergangenheit als auch über Gegenwart und Zukunft. Dies bedeutet auch, in der Gegenwart rassistische Ausgrenzung, Hass und Hetze zu verhindern, damit sich die grausame Geschichte in Zukunft nicht wiederholt. Jede Generation muss ihre eigenen Formen der Erinnerung finden und entwickeln. Welche neuen Ideen, Formate und Medien sich für die Zukunft der Erinnerung und der Demokratiebildung anbieten, wollen wir in der Veranstaltung ausloten.

Ab 14.00 Uhr wird es daher im Parlamentsgebäude einen öffentlichen „Markt der Möglichkeiten“ geben, an dem Sie sich über aktuelle Ideen und Trends informieren können. Ab 17.00 Uhr geht es im Plenarsaal dann darum, was wir für die zeitgemäße Demokratievermittlung aus der Geschichte lernen können, welche Rolle Lernorte und Persönlichkeiten der Demokratie für die politische Bildung spielen und inwiefern sich hierfür z. B. kürzlich entwickelte digitale Projekte eignen, was sie leisten können und wo ihre Grenzen liegen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Hendrik Hering  
Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz

## EINLADUNG

Der Präsident des  
Landtags Rheinland-Pfalz  
lädt Sie sehr herzlich ein  
zu der Veranstaltung

# #weitergedenken. Kreative Formate in Gedenkarbeit und Demokratiebildung

am Montag, 8. Mai 2023, ab 14.00 Uhr  
im Landtag Rheinland-Pfalz

### **Markt der Möglichkeiten**

Projekte von Initiativen, Institutionen und Schulen  
stellen sich vor

### **Talkrunden**

Zeitzeugen 2.0 und  
Herausforderungen und Chancen moderner,  
kreativer Gedenkarbeit

### **Medieninstallation**

Digitales Denkmal #everynamecounts,  
Arolsen Archives  
Plenarsaal

Im Anschluss lädt der Präsident des Landtags zu  
einem Empfang in die Lobby ein.

## PROGRAMM

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: Plenarsaal

Moderation: Melanie Stein, Journalistin

### **Begrüßung**

Hendrik Hering

Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz

### **Video-Trailer**

### **Zukunftswerkstatt Erinnerungsarbeit**

Jugendliche präsentieren Workshop-Ergebnisse

### **Talkrunde**

Zeitzeugen 2.0

Professor Dr. Markus Gloe, Ludwig-Maximilians-Universität München, im Gespräch mit der Zeitzeugin Eva Umlauf über das Projekt „digitale Zeugnisse“

### **Talkrunde**

Herausforderungen und Chancen moderner, kreativer Gedenkarbeit

Ulrich Herrmann, SWR, Sophie-Scholl-Projekt

Nicole Broder, pädagogische Leiterin Bildungsstätte Anne Frank

Jörg Friedrich, Entwickler des Computerspiels „Through the Darkest of Times“, Paintbucket Games

Floriane Azoulay, Direktorin Arolsen Archives

### **Abschluss und Ausblick**

### **Im Anschluss**

Empfang und Gelegenheit zum Gespräch

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich bis zum 25. April über Ihren persönlichen Anmelde-link oder per E-Mail an: [erinnerungskultur@landtag.rlp.de](mailto:erinnerungskultur@landtag.rlp.de)

## Markt der Möglichkeiten

Projekte von Initiativen, Institutionen und Schulen stellen sich vor

Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Saal 7

Arbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten  
und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in  
Rheinland-Pfalz

Arolsen Archives, Internationales Zentrum  
über NS-Opfer, Bad Arolsen

Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt am Main

Projekt Friedensglocke,  
Hermann-Gmeiner-Realschule plus Daaden

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Projekt vergessene Opfergruppen der NS-Verfolgungen  
im Westerwald, Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur

Multimediales Geschichtsbuch, Arbeitsbereich Didaktik  
der Geschichte, Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
<https://neustadt-und-nationalsozialismus.uni-mainz.de>

Hologramme und VR-Brillen in der Gedenkarbeit  
Ludwig-Maximilians-Universität München,  
Geschwister Scholl-Institut für Politikwissenschaft,  
Lehrereinheit Politische Bildung und Didaktik der  
Sozialkunde

Verband der Geschichtslehrerinnen und -lehrer  
Deutschlands, Landesverband Rheinland-Pfalz

Computerspiel „Through the Darkest of Times“  
Ein antifaschistisches Simulations-Computerspiel des  
Berliner Entwicklerstudios Paintbucket Games

Der Markt der Möglichkeiten ist öffentlich zugänglich.  
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Landtag Rheinland-Pfalz, Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz, statt.

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich bis zum **25. April** über Ihren persönlichen Anmeldelink oder per E-Mail an: [erinnerungskultur@landtag.rlp.de](mailto:erinnerungskultur@landtag.rlp.de)

**Parken:**

Parkmöglichkeiten stehen in den öffentlichen Tiefgaragen „Deutschhausplatz“ und „Rheinufer“ zur Verfügung.

**Anreise mit dem ÖPNV:**

Ab Hauptbahnhof Mainz erreichen Sie den Landtag Rheinland-Pfalz mit den Buslinien 6, 9, oder 62.

**Sicherheitshinweis:**

Aus Sicherheitsgründen können Sie dazu aufgefordert werden, Ihren Personalausweis vorzuzeigen. Bitte halten Sie diesen bereit. Wir danken für Ihr Verständnis.

**Einlass:**

Der Einlass zur Veranstaltung erfolgt über den Haupteingang im Deutschhaus zum Plenarsaal des Landtags.

**Titelbild:**

Das Lebendige Buch © Bildungsstätte Anne Frank

**Hinweise und Informationen**

Christine Ehrhardt · Landtag Rheinland-Pfalz  
Telefon: 06131 208-2264  
[christine.ehrhardt@landtag.rlp.de](mailto:christine.ehrhardt@landtag.rlp.de)

Elke Steinwand · Landtag Rheinland-Pfalz  
Telefon: 06131 208-2322  
[elke.steinwand@landtag.rlp.de](mailto:elke.steinwand@landtag.rlp.de)